

Aus:

Sushila Mesquita  
BAN MARRIAGE!  
Ambivalenzen der Normalisierung aus  
queer-feministischer Perspektive

Dezember 2011, 304 S., Softcover  
€ 17,95, ISBN 978-3-9502922-5-1

Gegenwärtige Prozesse der Normalisierung von Lesben und Schwulen müssen aus queer-feministischer Perspektive ambivalent bewertet werden: Einerseits eröffnen sie neue Möglichkeitsräume und Rechte, andererseits sind mit ihnen neue Anpassungsleistungen und Grenzziehungen verbunden.

Welche Mechanismen und Bedingungen dieser Normalisierung zugrunde liegen und welche Effekte sie hat, wird in dieser Studie an Beispielen der rechtlichen Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften herausgearbeitet. Dabei werden insbesondere die Debatten um die Einrichtung separater Partner\_innenschaftsgesetze sowie die Diskussion zur Öffnung der Ehe untersucht. Vor diesem Hintergrund werden konkrete Vorschläge für eine grundlegende Neubestimmung der Familienpolitik formuliert, um die gewonnenen Einblicke für einen Ansatz einer radikalen Familienrechtsreform produktiv zu machen.

Sushila Mesquita (Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> phil.) studierte Philosophie und Geschlechterforschung in Wien und Basel. Sie hat zahlreiche Veröffentlichungen zu queer-feministischen Themen verfasst. Für *BAN MARRIAGE! Ambivalenzen der Normalisierung aus queer-feministischer Perspektive* erhielt sie den Johanna-Dohnal-Förderpreis 2011.

Weitere Informationen und Bestellung unter:  
[www.zaglossus.eu/BanMarriage.htm](http://www.zaglossus.eu/BanMarriage.htm)

© 2011 Zaglossus e. U., Wien

# Inhalt

<b>Dank</b> .....	<b>11</b>
<b>I. Einleitung</b> .....	<b>13</b>
<b>II. Konzeptueller Rahmen und Hintergrund</b> .....	<b>18</b>
<b>II.1 Rechtsverständnis, Untersuchungsgegenstand und methodische Überlegungen</b> .....	<b>18</b>
<b>II.2 Überblick über den Stand der rechtlichen Anerkennung gleichgeschlechtlicher Paarbeziehungen</b> .....	<b>24</b>
II.2.1 Eingetragene Partner_innenschaft .....	25
II.2.2 Ziviler Solidaritätspakt (PACS) .....	29
II.2.3 Gleichgeschlechtliche Ehe .....	31
II.2.4 Adoptionsrecht .....	33
II.2.5 Medizinisch unterstützte Fortpflanzung .....	34
<b>II.3 (Hetero-)Normativität und Normalisierung</b> .....	<b>36</b>
II.3.1 Die heterosexuelle Matrix – Judith Butler .....	43
II.3.2 Die Macht der Norm – Michel Foucault .....	50
II.3.3 Normativität, Protonormalismus und flexibler Normalismus – Jürgen Link .....	64
II.3.4 Rigide Normativität und flexible Normalisierung – Antke Engel .....	70
II.3.5 Zwischenfazit .....	73
<b>III. Die Problematik von eingetragenen Partner_innenschaften: Das Beispiel Schweiz</b> .....	<b>76</b>
<b>III.1 Kontext und verfassungsrechtlicher Rahmen des Schweizer Partnerschaftsgesetzes</b> .....	<b>77</b>
III.1.1 Zum Verhältnis der Artikel 8 BV, 13 BV und 14 BV .....	80
III.1.2 Zwischenfazit: Heteronormativität und Ehe .....	96
<b>III.2 Analyse ausgewählter Regelungen des Schweizer Partnerschaftsgesetzes</b> .....	<b>101</b>
III.2.1 Beschränkung auf gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (Artikel 1 und 2 PartG) .....	102

III.2.2 Keine Integration ins Familienrecht des Zivilgesetzbuches .....	108
III.2.3 Kein Globalverweis mit Ausnahmen .....	109
III.2.4 Verlöbnis, Ja-Wort, Name und Bürger_innenrecht .....	111
III.2.5 Gütertrennung (Artikel 18 PartG) .....	117
III.2.6 Witwerregelung .....	121
III.2.7 Gleichgeschlechtliche Elternschaft (Artikel 27 und 28 PartG) .....	124
<b>III.3 Heteronormativität und Normalisierung am Beispiel des Schweizer Partnerschaftsgesetzes .....</b>	<b>151</b>
III.3.1 Der heteronormative Normenkomplex .....	152
III.3.2 Normalisierung als hierarchisch differenzierte Integration .....	154
III.3.3 Die „Homo-Norm“ des Partnerschaftsgesetzes .....	157
III.3.4 Exkurs: Die Plakatkampagnen zur Volksabstimmung über das Schweizer Partnerschaftsgesetz .....	161
<b>III.4 Zwischenfazit: Ambivalenzen der Normalisierung .....</b>	<b>174</b>
<b>IV. Die Problematik der (gleichgeschlechtlichen) Ehe: Von „gleichen Rechten für gleich viel Liebe“ zu neuen Grenzen? .....</b>	<b>176</b>
<b>IV.1 Überlegungen zur grundlegenden Problematik des Gleichheitsdiskurses im Anschluss an Andrea Maihofer .....</b>	<b>182</b>
IV.1.1 Das Dilemma: Angleichung und/oder Hierarchisierung .....	189
IV.1.2 Gleiche Leistung – gleiche Rechte .....	193
IV.1.3 Gleiche Liebe – gleiche Rechte .....	196
<b>IV.2 Nancy Fraser revisited: Dimensionen von Anerkennung und Umverteilung .....</b>	<b>200</b>
IV.2.1 Nancy Frasers zweidimensionale Konzeption von Gerechtigkeit .....	201
IV.2.2 Dimensionen der Anerkennung: Das Recht auf die Ehe .....	208
IV.2.3 Dimensionen der Umverteilung: Die Rechte der Ehe .....	214
IV.2.4 Gleiche Rechte für alle Lesben und Schwulen? .....	219

IV.3 Grenzen der Normalisierung: Homonormativität, Homonationalismus und lesbischwuler Imperialismus .....	222
IV.4 Zwischenfazit: Ambivalenzen der gleichgeschlechtlichen Ehe – Gleiche Rechte zwischen Affirmation und Transformation .....	232
<b>V. Grundzüge queer-feministischer Familienformenpolitiken .....</b>	<b>237</b>
V.1 Anerkennung jenseits sexueller Beziehungen ( <i>Beyond Conjugality</i> )! Der Bericht der <i>Law Commission of Canada</i> .....	243
V.2 Spannungsfelder queer-feministischer Familienformenpolitiken .....	253
V.2.1 Entsexualisierung als Unsichtbarmachung .....	253
V.2.2 Familienformenpolitiken zwischen Heteronormativität und Familiarisierung .....	256
V.2.3 Welche Familien wie behandeln ( <i>Relational Equality</i> )? .....	261
V.3 Fazit und Ausblick: Familienrecht verqueeren! .....	266
<b>Literatur .....</b>	<b>273</b>